

**Zahlen, Daten, Fakten.**

<b>Bilanz</b>				
<b>Aktiven</b>	Referenz Anhang	31.12.2013 (CHF)	1.1.2013 (CHF)	31.12.2012 (CHF)
		Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	OR
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		49'927'833.11	29'536'858.93	29'536'858.93
Wertschriften	5	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	12'075'056.43	12'021'056.47	12'021'056.47
Übrige Forderungen	7	563'837.53	304'090.64	304'090.64
Vorräte		680'256.69	656'215.27	656'215.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	8	6'385'915.98	3'530'598.43	3'530'598.43
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>79'632'899.74</b>	<b>56'048'819.74</b>	<b>56'048'819.74</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immobilien	9, 12, 13	120'594'762.09	131'155'249.99	124'832'999.13
Mobile Sachanlagen	10	845'907.51	688'019.02	688'019.02
Finanzanlagen		78'000.00	78'000.00	78'000.00
Immaterielle Anlagen	11	68'828.70	61'862.70	61'862.70
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>121'587'498.30</b>	<b>131'983'131.71</b>	<b>125'660'880.85</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>201'220'398.04</b>	<b>188'031'951.45</b>	<b>181'709'700.59</b>
<b>Passiven</b>	Referenz Anhang	31.12.2013 (CHF)	1.1.2013 (CHF)	31.12.2012
		Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	OR
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'290'213.52	2'221'312.62	2'221'312.62
Vorauszahlungen von Kantonen		4'323'688.85	1'923'738.75	1'923'738.75
Übrige Verbindlichkeiten	14	1'578'409.25	5'759'990.80	5'759'990.80
Passive Rechnungsabgrenzung	15	4'758'864.00	5'740'659.85	5'740'659.85
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>15'951'175.62</b>	<b>15'645'702.02</b>	<b>15'645'702.02</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen</b>				
Baudarlehen Stadt Zürich	16	21'840'000.00	22'880'000.00	22'880'000.00
Rückstellungen	17	0.00	7'346'666.67	8'205'791.00
<b>Total Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen</b>		<b>21'840'000.00</b>	<b>30'226'666.67</b>	<b>31'085'791.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>37'791'175.62</b>	<b>45'872'368.69</b>	<b>46'731'493.02</b>
<b>Fondskapital</b>				
Schwankungsfonds		2'073'090.00	3'896'007.89	3'896'007.89
Zweckbestimmte Fonds		25'185'876.92	5'057'856.82	2'090'324.35
<b>Total Fondskapital</b>		<b>27'258'966.92</b>	<b>8'953'864.71</b>	<b>5'986'332.24</b>
<b>Organisationskapital</b>				
Stiftungskapital		109'735'257.85	109'735'257.85	109'735'257.85
Neubewertungsreserve		0.00	4'213'842.72	0.00
Freie Reserven		6'131'266.08	2'019'419.26	2'019'419.26
Rücklagen für zukünftige Projekte		944'179.43	992'705.68	992'705.68
Rücklagen für Liegenschaften		16'346'488.44	16'248'322.45	16'248'322.45
Bilanzgewinn				
Vortrag aus Vorjahr		0.00	61'816.38	61'816.38
Jahreserfolg Berichtsjahr	18	3'013'063.70	-65'646.29	-65'646.29
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>136'170'255.50</b>	<b>133'205'718.05</b>	<b>128'991'875.33</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>201'220'398.04</b>	<b>188'031'951.45</b>	<b>181'709'700.59</b>

<b>Betriebsrechnung</b>			
	Referenz Anhang	2013 (CHF)	2012 (CHF)
		Swiss GAAP FER	OR
Erlös aus Leistungserbringung	19	77'922'841.12	78'612'238.27
Übriger Ertrag	20	25'904'248.24	4'828'006.59
<b>Bruttoertrag</b>		<b>103'827'089.36</b>	<b>83'440'244.86</b>
Personalaufwand	21	-64'066'634.85	-64'501'123.68
Waren- und Materialaufwand	22	-3'472'436.73	-3'574'093.68
Unterhalt und Reparaturen		-2'805'442.99	-3'546'931.10
Abschreibungen Sachanlagen	9,10	-2'700'822.84	-2'718'676.30
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	11	-63'675.70	-62'284.00
Sonstiger Betriebsaufwand	23	-12'232'018.61	-8'717'725.36
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>		<b>18'486'057.64</b>	<b>319'410.74</b>
Finanzertrag		136'143.18	110'960.15
Finanzaufwand		-476'034.90	-499'290.65
<b>Ergebnis nach Zinsen</b>		<b>18'146'165.92</b>	<b>-68'919.76</b>
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		3'172'000.00	227'099.00
<b>Ordentliches Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>21'318'165.92</b>	<b>158'179.24</b>
Auflösung Fonds		3'433'975.10	104'713.80
Bildung Fonds		-21'739'077.32	-328'539.33
<b>Jahreserfolg</b>		<b>3'013'063.70</b>	<b>-65'646.29</b>

## Geldflussrechnung

	2013 (CHF)	2012 (CHF)
	Swiss GAAP FER	OR
<b>Ordentliches Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>21'318'165.92</b>	<b>158'179.24</b>
Abschreibungen Sachanlagen	2'700'822.84	2'718'676.30
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	63'675.70	62'284.00
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens <sup>1</sup>	-3'172'000.00	-227'099.00
Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	0.00	76'500.00
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand / (Ertrag)	-39'749.08	0.00
Reduktion Schwankungsfonds <sup>2</sup>	0.00	-1'884'987.46
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertschriften	-53'999.96	-570'806.45
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	-24'041.42	-1'304.37
Abnahme / (Zunahme) übrige Forderungen bzw. aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'115'064.44	1'715'430.24
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'068'900.90	55'861.55
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-2'763'427.30	4'625'576.50
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen <sup>1</sup>	0.00	-232'744.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>17'983'283.16</b>	<b>6'495'566.55</b>
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von mobilen Sachanlagen	-919'940.18	-277'759.20
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an mobile Sachanlagen	347'394.00	20'904.00
Auszahlungen für Investition (Kauf) in Immobilien	-909'121.10	-94'063.00
Einzahlungen aus Desvestitionen (Verkauf) von Immobilien	0.00	987'080.00
Pauschale Abgeltung Tauschgeschäft Immobilien <sup>1</sup>	5'000'000.00	0.00
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an Immobilien	0.00	94'063.00
Auszahlungen aus Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	0.00	-69'000.00
Auszahlung für Investitionen (Kauf) von Immateriellen Anlagen	-70'641.70	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3'447'691.02</b>	<b>661'224.80</b>
Aufnahme / (Rückzahlungen) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1'040'000.00	-1'040'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'040'000.00</b>	<b>-1'040'000.00</b>
<b>Netto-Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>20'390'974.18</b>	<b>6'116'791.35</b>
Nachweis:		
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	29'536'858.93	23'420'067.58
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	49'927'833.11	29'536'858.93
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>20'390'974.18</b>	<b>6'116'791.35</b>
Einzahlung in Cash	-5'000'000.00	
Auflösung Rückstellungen	-7'346'666.67	
Gebäudewert Abgang	16'104'666.67	
Gebäudewert Zugang	-6'930'000.00	
<b>Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen</b>	<b>-3'172'000.00</b>	

<sup>1</sup> Der Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens ist das Ergebnis eines Tauschgeschäftes mit der Stadt Zürich. Somit konnte die Rückstellung Rückforderungsrecht Stadt ZH aufgelöst werden. Da diese im Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen enthalten ist, ist die Auflösung der Rückstellung nicht nochmals separat in der Geldflussrechnung darzustellen. Weitere Ausführungen zum Immobilientausch sind im Anhang unter Punkt 24 ersichtlich. Der Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlung in Cash	-5'000'000.00
Auflösung Rückstellungen	-7'346'666.67
Gebäudewert Abgang	16'104'666.67
Gebäudewert Zugang	-6'930'000.00
<b>Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen</b>	<b>-3'172'000.00</b>

<sup>2</sup> Im Gegensatz zum Vorjahr wurde die Veränderung des Schwankungsfonds im Geschäftsjahr 2013 über die Betriebsrechnung verbucht. Somit ist dieser Sachverhalt bereits im ordentlichen Ergebnis vor Fondsergebnis enthalten. Infolgedessen ist die Veränderung in der Geldflussrechnung nicht mehr separat aufzuführen. Im Vorjahr 2012 erfolgte die Veränderung des Schwankungsfonds nur in der Bilanz.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

## 1. Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

	Stiftungskapital	Neubewer- tungsreserve	Freie Reserven	Rücklagen für zukünftige Projekte	Rücklagen für Liegenschaften	Bilanzgewinn	Total Organisations- kapital
<b>Stand am 1.1.2012</b>	<b>109'735'257.85</b>	<b>0.00</b>	<b>1'748'703.86</b>	<b>1'005'591.68</b>	<b>16'153'095.05</b>	<b>427'759.18</b>	<b>129'070'407.62</b>
Jahreserfolg aus nicht beitragsberechtigten Angeboten			270'715.40			-270'715.40	0.00
Verwendung Rücklagen zukünftige Projekte				-12'886.00			-12'886.00
Jahreserfolg aus Immobilien					95'227.40	-95'227.40	0.00
Jahreserfolg aus nicht beitragsberechtigten Angeboten <sup>1</sup>						-32'443.75	-32'443.75
Jahreserfolg aus beitragsberechtigten Angeboten <sup>1</sup>						80'279.97	80'279.97
Jahreserfolg aus Immobilien <sup>1</sup>						98'165.99	98'165.99
Aufnung Schwankungsfonds Ergebnis 2012 <sup>1</sup>						-211'648.50	-211'648.50
<b>Stand am 31.12.2012</b>	<b>109'735'257.85</b>	<b>0.00</b>	<b>2'019'419.26</b>	<b>992'705.68</b>	<b>16'248'322.45</b>	<b>-3'829.91</b>	<b>128'991'875.33</b>
Neubewertungsreserven aus Umstellung auf Swiss GAAP FER		4'213'842.72					4'213'842.72
<b>Stand am 1.1.2013</b>	<b>109'735'257.85</b>	<b>4'213'842.72</b>	<b>2'019'419.26</b>	<b>992'705.68</b>	<b>16'248'322.45</b>	<b>-3'829.91</b>	<b>133'205'718.05</b>
Umbuchung Jahreserfolg 2012 aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten			-32'443.75			32'443.75	0.00
Umbuchung Jahreserfolg Immobilien 2012					98'165.99	-98'165.99	0.00
Umbuchung Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			61'816.38			-61'816.38	0.00
Umbuchung Jahreserfolg 2012 aus beitrags- berechtigten Angeboten			-131'368.53			131'368.53	0.00
Verwendung Rücklagen zukünftige Projekte <sup>2</sup>				-48'526.25			-48'526.25
Umbuchung Neubewertungsreserve		-4'213'842.72	4'213'842.72				0.00
Jahreserfolg aus nicht beitragsberechtigten Angeboten <sup>1</sup>						-128'312.35	-128'312.35
Jahreserfolg aus beitragsberechtigten Angeboten <sup>1</sup>						-30'623.95	-30'623.95
Jahreserfolg aus Immobilien <sup>1</sup>						3'172'000.00	3'172'000.00
<b>Stand am 31.12.2013</b>	<b>109'735'257.85</b>	<b>0.00</b>	<b>6'131'266.08</b>	<b>944'179.43</b>	<b>16'346'488.44</b>	<b>3'013'063.70</b>	<b>136'170'255.50</b>

<sup>1</sup> Erläuterungen zum Jahreserfolg siehe Anhang Ref. 18

<sup>2</sup> Auflösung erfolgt über die Betriebsrechnung

## 2. Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

## 2.1 Zweckbestimmte Fonds

	Stand 1.1.2012	Bildung 2012	Verwendung 2012	Stand 31.12.2012	Neu- bewertung	Stand 01.01.2013
Legat Sonnenberg	723'506.67	0.00	0.00	723'506.67	0.00	723'506.67
Legat Heimgarten	40'156.70	0.00	1'812.62	38'344.08	0.00	38'344.08
Fonds Fennergut	484'019.90	0.00	0.00	484'019.90	0.00	484'019.90
Fonds Röteli	19'347.15	0.00	0.00	19'347.15	0.00	19'347.15
Fonds Obstgarten	26'000.00	0.00	0.00	26'000.00	0.00	26'000.00
Fonds WG Sternen	58'339.15	0.00	0.00	58'339.15	0.00	58'339.15
Spendenfonds Heime	516'941.87	328'539.33	104'713.80	740'767.40	0.00	740'767.40
Liegenschaft Fennergut (Baurecht)	0.00	0.00	0.00	0.00	2'967'532.47	2'967'532.47
<b>Total</b>	<b>1'868'311.44</b>	<b>328'539.33</b>	<b>106'526.42</b>	<b>2'090'324.35</b>	<b>2'967'532.47</b>	<b>5'057'856.82</b>

	Stand 1.1.2013	Bildung 2013	Verwendung 2013	Stand 31.12.2013
Legat Sonnenberg	723'506.67	0.00	0.00	723'506.67
Legat Heimgarten	38'344.08	0.00	0.00	38'344.08
Fonds Fennergut	484'019.90	77'535.10	0.00	561'555.00
Fonds Röteli	19'347.15	10'000.00	29'347.15	0.00
Fonds Obstgarten	26'000.00	0.00	0.00	26'000.00
Fonds WG Sternen	58'339.15	0.00	0.00	58'339.15
Spendenfonds Heime	740'767.40	47'793.50	20'915.45	767'645.45
Liegenschaft Fennergut (Baurecht)	2'967'532.47	0.00	0.00	2'967'532.47
Fonds für Neubauten/Sanierung bestehender Liegenschaften	0.00	20'000'000.00	0.00	20'000'000.00
Fonds Projekt Nachbetreuung	0.00	100'000.00	57'045.90	42'954.10
<b>Total</b>	<b>5'057'856.82</b>	<b>20'235'328.60</b>	<b>107'308.50</b>	<b>25'185'876.92</b>

Eine Zustandsanalyse der Liegenschaften der Stiftung zkj zeigte einen hohen Instandsetzungsbedarf auf. Dies ist vorwiegend auf den weitgehend älteren Liegenschaftenbestand zurückzuführen. In den nächsten zehn Jahren weist die Stiftung zkj daher einen approximativen Bedarf von rund 77 Millionen Franken (Nettoinvestitionen) für Investitionen in Liegenschaften auf. Um die langfristige finanzielle Sicherstellung der Stiftung und ihre Liquidität zu erhalten, unterstützt die Stadt Zürich die Stiftung zkj mit einem zweckbestimmten Beitrag von CHF 20 Mio. für Neubauten, Erneuerungen/Sanierungen der bestehenden Liegenschaften.

Die Liegenschaft Fennergut wurde seitens der Gemeinde Küsnacht der Stiftung zkj bis 28. Juni 2054 im Baurecht übertragen. Die Einräumung des Baurechts erfolgt für die Stiftung unentgeltlich. In der Jahresrechnung wurde die Liegenschaft als Schenkung aktiviert und im gleichen Umfang ein zweckgebundener Fonds gebildet. Über die Laufzeit des Baurechts (50 Jahre) wird die Liegenschaft abgeschrieben und im gleichen Umfang der zweckgebundene Fonds aufgelöst.

## 2.2 Schwankungsfonds

	Stand 1.1.2012	Ergebnisse 2012	Stand 01.01.2013	Ergebnisse 2013	Stand 31.12.2013
Altenhof	286'590.29	-114'636.12	171'954.17	-114'636.17	57'318.00
Burghof	-386'499.83	0.00	-386'499.83	-0.17	-386'500.00
Fennergut	535'648.61	-214'259.44	321'389.17	-214'259.17	107'130.00
Florhof	-105'251.14	0.00	-105'251.14	0.14	-105'251.00
Gfellergut	1'902'426.48	-760'970.59	1'141'455.89	-891'455.89	250'000.00
Heimgarten	1'412'248.19	0.00	1'412'248.19	-605'461.19	806'787.00
Heizenholz	1'266'718.34	-506'687.34	760'031.00	-506'687.00	253'344.00
Neumünsterallee	540'587.61	-216'235.04	324'352.57	-216'234.57	108'118.00
Obstgarten	499'431.58	-199'772.63	299'658.95	-199'772.95	99'886.00
Riesbach	-797'066.26	0.00	-797'066.26	0.26	-797'066.00
Ringlikon	957'998.19	0.00	957'998.19	-383'199.19	574'799.00
Rivapiana*	-1'503'748.32	0.00	-1'503'748.32	1'503'748.32	0.00
Rosenhügel, Kt. AR	896'160.00	39'840.00	936'000.00	0.00	936'000.00
Sonnenberg	-30'663.37	81'482.17	50'818.80	-33'878.80	16'940.00
Villa Ra	177'613.10	0.00	177'613.10	-71'045.10	106'568.00
WG Sternen	128'801.87	6'251.53	135'053.40	-90'036.40	45'017.00
<b>Total</b>	<b>5'780'995.34</b>	<b>-1'884'987.46</b>	<b>3'896'007.89</b>	<b>-1'822'917.89</b>	<b>2'073'090.00</b>

Die Übergangsbestimmungen der geänderten Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulung bzw. der Jugendheimverordnung sehen vor, dass die per 31. Dezember 2011 in den Schwankungsfonds geäußerten Mittel bei der Ausrichtung der Staatsbeiträge zu berücksichtigen sind. Die Bildungsdirektion hat beschlossen, dafür in den Jahren 2012 bis 2014 80% der gesamten Schwankungsfondsmittel zu berücksichtigen. Das Amt für Jugend- und Berufsbildung hat in den Rechnungsjahren 2012 und 2013 jeweils je 40% der Mittel aus den Schwankungsfonds zur Verrechnung beigezogen; das Volksschulamt sieht die Abschöpfung für die Rechnungsjahre 2013 und 2014 vor.

Beim Haus Sonnenberg und der WG Sternen musste im Geschäftsjahr 2012 zudem der Saldo des Schwankungsfonds aufgrund von Abrechnungsdifferenzen aus den Vorjahren korrigiert (Sonnenberg + CHF 115'361.37; WG Sternen + CHF 96'287.13) werden. Im Kanton Appenzell AR bleibt die bisherige Praxis für das Schulinternat Rosenhügel unverändert.

\* Der Betrieb Rivapiana ist seit Juli 2007 eingestellt. Die Verhandlungen mit der Bildungsdirektion des Kantons Zürich konnten im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

## Anhang der Jahresrechnung

### 1. Sitz und Zweck der Gesellschaft

Unter dem Namen Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime besteht im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich.

Die Stiftung bezweckt die Weiterführung der bisher [bis zur Stiftungsgründung] von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbstständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Stiftung kann weitere Einrichtungen errichten, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes führt die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime zurzeit 19 Institutionen in den Kantonen Zürich, Graubünden und Appenzell AR.

### 2. Urkunde und Reglemente

Die Stiftungsurkunde datiert vom 9. November 1999. Es bestehen folgende Reglemente:

- Stiftungsreglement vom 22. November 1999
- Geschäftsordnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime vom 1. Oktober 2010

### 3. Organisation der Stiftung

Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Stiftungsratsausschuss, die Revisionsstelle.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens elf Mitgliedern zusammen. Herr Robert Neukomm ist Präsident des Stiftungsrates. Frau Ursula Silberschmidt Vecellio ist Vizepräsidentin. Die Geschäftsleitung oblag Herrn Theodor Eugster.

Der Personalbestand beträgt 2013 865 Mitarbeitende bzw. 571 Vollzeitstellen (Vorjahr 857 Mitarbeitende bzw. 573 Vollzeitstellen).

### 4. Grundsätze der Rechnungslegung

#### Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Als Non-Profit-Organisation gilt in Ergänzung und teilweise Abänderung der allgemeinen Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER die besondere Empfehlung Swiss GAAP FER 21.

#### Erstanwendung Swiss GAAP FER

Die Jahresrechnung wird erstmals im Geschäftsjahr 2013 nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere nach Swiss GAAP FER 21) erstellt. Das Vorjahr entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, und die Bilanz wurde per 1.1.2013 nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER (insbesondere nach Swiss GAAP FER 21) dargestellt. Eine Vergleichbarkeit des Berichtsjahres 2013 mit dem Vorjahr ist nur bedingt möglich. Neubewertungen ergaben sich bei den Liegenschaften und den Rückstellungen.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

#### Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt.

#### Kautionen und Depotgelder

Die Kautionen und Depotgelder werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend.

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	50 Jahre
Betriebseinrichtungen	5 Jahre
Werkstatteinrichtungen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT	3 Jahre

Mit der Einführung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER wurde die Bewertung sämtlicher Liegenschaften an den neuen Standard angepasst und auf ihre Werthaltigkeit überprüft. D.h. die Liegenschaften wurden auf den jeweiligen Übernahmezeitpunkt aktiviert und betriebswirtschaftlich beschrieben. Zwischenzeitlich getätigte Investitionen wurden ebenfalls ab dem Zeitpunkt der Aktivierung beschrieben. Anhand aktueller Verkehrswertschätzungen (der gesamte Liegenschaftenbestand wurde 2013 von der Zürcher Kantonalbank neu geschätzt) wurden die Liegenschaften auf ein allfälliges Impairment überprüft. Netto resultierte ein Aufwertungsbetrag von insgesamt CHF 4'213'842.72, welcher als Neubewertungsreserve per 1.1.2013 im Organisationskapital ausgewiesen wird. Dieser wurde per 31.12.2013 in die Freien Reserven umgebucht.

#### Wertbeeinträchtigung (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

#### Staatsbeiträge

Investitionsbeiträge für mobile und immobile Sachanlagen oder Baubeiträge von Bund und Kantonen werden per Datum der Verfügung verbucht.

#### Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

#### Fondskapital

Das Fondskapital wird zum Nominalwert eingesetzt.

#### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

<b>5. Wertschriften</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Kassenobligation ZKB	10'000'000.00	10'000'000.00
<b>Total Wertschriften</b>	<b>10'000'000.00</b>	<b>10'000'000.00</b>

Im Jahr 2011 wurden flüssige Mittel im Umfang von CHF 10 Mio. in Kassenobligationen bei der Zürcher Kantonalbank mit einer Laufzeit von 3 Jahren zu einem Zinssatz von 0.625 % angelegt.

<b>6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Forderungen gegenüber auftraggebenden Stellen	11'694'846.00	10'977'134.20
Forderungen gegenüber Kantonen	380'210.43	1'043'922.27
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>12'075'056.43</b>	<b>12'021'056.47</b>

<b>7. Übrige Forderungen</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Kautionen und Depotgelder	163'438.35	165'987.73
Kontokorrent Stadt Zürich	162'560.32	0.00
Übrige Forderungen	237'838.86	138'102.91
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>563'837.53</b>	<b>304'090.64</b>



8. Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013	31.12.2012
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	6'002'163.61	3'292'563.33
Provisorische Beiträge Gemeinden für Krippen und Ateliers	136'320.00	51'844.20
Diverse	247'432.37	186'190.90
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6'385'915.98</b>	<b>3'530'598.43</b>

9. Immobilien	Bestand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2013
<b>Anschaffungswerte</b>				
Unbebaute Grundstücke	0.00	6'930'000.00	0.00	6'930'000.00
Bebaute Grundstücke	42'639'205.00	0.00	-8'830'000.00	33'809'205.00
Liegenschaften	170'656'040.11	0.00	-10'007'759.00	160'648'281.11
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	909'121.10	0.00	909'121.10
	<b>213'295'245.11</b>	<b>7'839'121.10</b>	<b>-18'837'759.00</b>	<b>202'296'607.21</b>

Staatsbeiträge Bund/Kanton				
Unbebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00
Bebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00
Liegenschaften	14'927'640.00	0.00	-87'759.00	14'839'881.00
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>14'927'640.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-87'759.00</b>	<b>14'839'881.00</b>

Planmässige kumulierte Abschreibungen				
Unbebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00
Bebaute Grundstücke	1'753'439.92	0.00	0.00	1'753'439.92
Liegenschaften	65'458'915.20	2'294'942.33	-2'645'333.33	65'108'524.20
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>67'212'355.12</b>	<b>2'294'942.33</b>	<b>-2'645'333.33</b>	<b>66'861'964.12</b>

<b>Total</b>	<b>131'155'249.99</b>	<b>5'544'178.77</b>	<b>-16'104'666.67</b>	<b>120'594'762.09</b>
Brandversicherungswerte				162'706'700.00

	Bestand 1.1.2012	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2012	Neubewertung	Bestand 01.01.2013
--	---------------------	---------	---------	-----------------------	--------------	-----------------------

Anschaffungswerte						
Unbebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bebaute Grundstücke	42'925'785.00	0.00	-286'580.00	42'639'205.00	0.00	42'639'205.00
Liegenschaften	151'668'519.13	94'063.00	-778'440.00	150'984'142.13	19'671'897.98	170'656'040.11
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>194'594'304.13</b>	<b>94'063.00</b>	<b>-1'065'020.00</b>	<b>193'623'347.13</b>	<b>19'671'897.98</b>	<b>213'295'245.11</b>

Staatsbeiträge Bund/Kanton						
Unbebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Liegenschaften	14'833'577.00	94'063.00	0.00	14'927'640.00	0.00	14'927'640.00
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>14'833'577.00</b>	<b>94'063.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'927'640.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'927'640.00</b>

Planmässige kumulierte Abschreibungen						
Unbebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bebaute Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	1'753'439.92	1'753'439.92
Liegenschaften	51'788'826.00	2'302'421.00	-228'539.00	53'862'708.00	11'596'207.20	65'458'915.20
Neu-/Umbauten in Arbeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>51'788'826.00</b>	<b>2'302'421.00</b>	<b>-228'539.00</b>	<b>53'862'708.00</b>	<b>13'349'647.12</b>	<b>67'212'355.12</b>

<b>Total</b>	<b>127'971'901.13</b>	<b>-2'302'421.00</b>	<b>-836'481.00</b>	<b>124'832'999.13</b>	<b>6'322'250.86</b>	<b>131'155'249.99</b>
Brandversicherungswerte				184'366'900.00		

10. Mobile Sachanlagen	Bestand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2013
------------------------	---------------------	---------	---------	-----------------------

Anschaffungswerte				
Betriebseinrichtungen	1'169'818.80	131'328.60	-1'626.18	1'299'521.22
Werkstatteinrichtungen	229'743.67	11'238.55	0.00	240'982.22
Fahrzeuge	667'473.75	173'627.05	-114'002.00	727'098.80
Hardware	284'273.27	603'745.98	-24'534.55	863'484.70
	<b>2'351'309.49</b>	<b>919'940.18</b>	<b>-140'162.73</b>	<b>3'131'086.94</b>

Staatsbeiträge Bund/Kanton				
Betriebseinrichtungen	46'739.70	22'800.00	0.00	69'539.70
Werkstatteinrichtungen	46'270.00	0.00	0.00	46'270.00
Fahrzeuge	276'647.01	91'960.00	-47'850.00	320'757.01
Hardware	32'845.00	232'634.00	0.00	265'479.00
	<b>402'501.71</b>	<b>347'394.00</b>	<b>-47'850.00</b>	<b>702'045.71</b>

Planmässige kumulierte Abschreibungen				
Betriebseinrichtungen	717'421.76	212'504.38	-1'123.40	928'802.74
Werkstatteinrichtungen	119'451.47	37'379.80	0.00	156'831.27
Fahrzeuge	222'348.64	71'161.15	-57'877.60	235'632.19
Hardware	201'566.89	84'835.18	-24'534.55	261'867.52
	<b>1'260'788.76</b>	<b>405'880.51</b>	<b>-83'535.55</b>	<b>1'583'133.72</b>

<b>Total</b>	<b>688'019.02</b>	<b>166'665.67</b>	<b>-8'777.18</b>	<b>845'907.51</b>
Brandversicherungswerte				25'014'000.00

Anschaffungswerte	Bestand 1.1.2012 <sup>1</sup>	Zugänge	Abgänge <sup>1</sup>	Bestand 31.12.2012
Betriebseinrichtungen	1'050'172.95	131'145.85	-11'500.00	1'169'818.80
Werkstatteinrichtungen	218'035.22	11'708.45	0.00	229'743.67
Fahrzeuge	1'549'644.60	84'201.80	-966'372.65	667'473.75
Hardware	233'570.17	50'703.10	0.00	284'273.27
	<b>3'051'422.94</b>	<b>277'759.20</b>	<b>-977'872.65</b>	<b>2'351'309.49</b>

Staatsbeiträge Bund/Kanton				
Betriebseinrichtungen	46'739.70	0.00	0.00	46'739.70
Werkstatteinrichtungen	46'270.00	0.00	0.00	46'270.00
Fahrzeuge	507'945.96	20'904.00	-252'202.95	276'647.01
Hardware	32'845.00	0.00	0.00	32'845.00
	<b>633'800.66</b>	<b>20'904.00</b>	<b>-252'202.95</b>	<b>402'501.71</b>

Planmässige kumulierte Abschreibungen				
Betriebseinrichtungen	499'895.91	217'525.85	0.00	717'421.76
Werkstatteinrichtungen	82'246.02	37'205.45	0.00	119'451.47
Fahrzeuge	881'615.80	77'395.00	-736'662.16	222'348.64
Hardware	128'937.89	72'629.00	0.00	201'566.89
	<b>1'592'695.62</b>	<b>404'755.30</b>	<b>-736'662.16</b>	<b>1'260'788.76</b>

<b>Total</b>	<b>824'926.66</b>	<b>-147'900.10</b>	<b>10'992.46</b>	<b>688'019.02</b>
Brandversicherungswerte				25'014'000.00

<sup>1</sup> Die mobilen Sachanlagen wurden bei der Umstellung auf Swiss GAAP FER im Anlagespiegel neu gegliedert. Aufgrund einer Systemumstellung und der damit verbundenen Ausbuchung von alten, bereits vollständig wertberichtigten Anlagen war die Herleitung der einzelnen Werte in der neuen Struktur systemtechnisch nicht mehr möglich. Auf eine detaillierte Wiedergabe wird deshalb verzichtet.

11. Immaterielle Anlagen	Bestand 1.1.2013	Zugänge	Angänge	Bestand 31.12.2013
--------------------------	---------------------	---------	---------	-----------------------

**Anschaffungswerte**

Software	186'868.50	21'870.00	0.00	208'738.50
Anzahlung für Lizenzen	0.00	48'771.70	0.00	48'771.70
<b>Total</b>	<b>186'868.50</b>	<b>70'641.70</b>	<b>0.00</b>	<b>257'510.20</b>

**Staatsbeiträge Bund/Kanton**

Software	0.00	0.00	0.00	0.00
----------	------	------	------	------

**Planmässige kumulierte Abschreibungen**

Software	125'005.80	63'675.70	0.00	188'681.50
----------	------------	-----------	------	------------

<b>Total</b>	<b>61'862.70</b>	<b>6'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>68'828.70</b>
--------------	------------------	-----------------	-------------	------------------

Anschaffungswerte	Bestand 1.1.2012 <sup>1</sup>	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2012
Software	186'868.50	0.00	0.00	186'868.50

**Staatsbeiträge Bund/Kanton**

Software	0.00	0.00	0.00	0.00
----------	------	------	------	------

**Planmässige kumulierte Abschreibungen**

Software	62'721.80	62'284.00	0.00	125'005.80
----------	-----------	-----------	------	------------

<b>Total</b>	<b>124'146.70</b>	<b>-62'284.00</b>	<b>0.00</b>	<b>61'862.70</b>
--------------	-------------------	-------------------	-------------	------------------

<sup>1</sup> Die immateriellen Anlagen wurden bei der Umstellung auf Swiss GAAP FER im Anlagespiegel neu gegliedert. Aufgrund einer Systemumstellung und der damit verbundenen Ausbuchung von alten, bereits vollständig wertberechtigten Anlagen war die Herleitung der einzelnen Werte in der neuen Struktur systemtechnisch nicht mehr möglich. Auf eine detaillierte Wiedergabe wird deshalb verzichtet.

**12. Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen**

Für Grundstücke und Liegenschaften mit einem Buchwert von CHF 120,6 Mio. (Vorjahr CHF 124,8 Mio.) sind Schuldbriefe im Umfang von CHF 66 Mio. eingetragen, die als Sicherheit für die Verpflichtungen gegenüber der Stadt Zürich dienen.

**13. Eventualverbindlichkeiten**

Im Falle einer Zweckänderung von Liegenschaften mit Staatsbeiträgen müssten unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Beiträge zurückbezahlt werden (2013 CHF 5,6 Mio., Vorjahr CHF 6,0 Mio.).

Gemäss Stiftungsurkunde und Statuten hat die Stadt Zürich das Recht, von der Stiftung die unentgeltliche Rückübertragung von Liegenschaften auf Stadtgebiet zu verlangen, die für die Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden.

**14. Übrige Verbindlichkeiten**

	31.12.2013	31.12.2012
Kontokorrent Stadt Zürich	0.00	4'115'869.98
Baudarlehen Stadt Zürich (siehe auch Ref. 16)	1'040'000.00	1'040'000.00
Übrige Verbindlichkeiten	538'409.25	604'120.82
<b>Total Übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'578'409.25</b>	<b>5'759'990.80</b>

**15. Passive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2013	31.12.2012
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	3'429'694.85	4'343'798.47
Ferien- und Überzeitguthaben Personal	898'993.85	1'071'193.83
Diverse	430'175.30	325'667.55
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4'758'864.00</b>	<b>5'740'659.85</b>

**16. Baudarlehen Stadt Zürich**

Das niederverzinsliche Baudarlehen Stadt Zürich über insgesamt CHF 26 Mio. wurde in 2013 zu 2% p.a. verzinst (Vorjahr 2%). Es wird über eine Laufzeit von 25 Jahren amortisiert (jährlich CHF 1'040'000, erstmals ab 2011).

Die im Jahr 2014 fällige Rate von CHF 1'040'000 ist im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert, das restliche Darlehen im langfristigen Fremdkapital.

**17. Rückstellungen**

	Stand 01.01.2013	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2013
Rückstellung					
Rückforderungsrecht Stadt ZH	7'346'666.67	0.00	0.00	7'346'666.67	0.00
<b>Total</b>	<b>7'346'666.67</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'346'666.67</b>	<b>0.00</b>

	Stand 01.01.2012	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2012	Neubewertung	Stand 1.1.2013
--	---------------------	---------	------------	-----------	---------------------	--------------	-------------------

Bauliche Sanierung							
Obstgarten	100'000.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	-100'000.00	0.00
Rückstellung Grundstück-gewinnsteuer Rivapiana	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00
Rückstellung Rückforderungsrecht Stadt ZH	8'225'649.00	0.00	119'858.00	0.00	8'105'791.00	-759'124.33	7'346'666.67
<b>Total</b>	<b>8'425'649.00</b>	<b>0.00</b>	<b>119'858.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>8'205'791.00</b>	<b>-859'124.33</b>	<b>7'346'666.67</b>

**18. Jahreserfolg**

	31.12.2013	31.12.2012
Jahreserfolg der beitragsberechtigten		
Zürcher Heime, Zuweisung in den Schwankungsfonds	0.00	-211'648.50
Jahreserfolg der nicht beitragsberechtigten Angebote	-128'312.35	-32'443.75
Jahreserfolg Flims	-30'623.95	-15'058.08
Jahreserfolg Intermezzo	0.00	95'338.05
<b>Total operatives Ergebnis</b>	<b>-158'936.30</b>	<b>-163'812.28</b>

Jahreserfolg Immobilien	3'172'000.00	98'165.99
<b>Gesamt-Jahreserfolg</b>	<b>3'013'063.70</b>	<b>-65'646.29</b>

Details zum Jahreserfolg Immobilien sind unter Ref. 24 ersichtlich.

**19. Erlöse aus Leistungserbringung**

	31.12.2013	31.12.2012
Versorgertaxen	40'510'727.31	44'280'880.95
Erlöse aus nicht beitragsberechtigten Angeboten	8'619'089.25	8'828'639.65
Betriebsbeiträge der Städte und Gemeinden	1'427'781.00	3'194'775.27
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	19'455'454.62	17'092'739.40
Betriebsbeiträge andere Kantone	2'710'526.94	0.00
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	5'199'262.00	5'215'203.00
<b>Total Erlöse aus Leistungserbringung</b>	<b>77'922'841.12</b>	<b>78'612'238.27</b>

<b>20. Übriger Ertrag (siehe Fondsnachweis)</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Spenden	127'151.35	104'713.80
Produktionserlös Werkstätten	1'123'989.91	1'162'252.76
Erträge aus Leistungen für Betreute	1'585'977.30	1'637'969.95
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	593'546.67	982'316.20
Mietzinserträge	734'505.69	612'214.55
Übriger Ertrag	21'739'077.32	328'539.33
<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>25'904'248.24</b>	<b>4'828'006.59</b>

Der übrige Ertrag beinhaltet die Barabgeltung der Stadt Zürich im Rahmen des Liegenschaftstausches (CHF 20 Mio.), die Abgeltung des negativen Schwankungsfonds Rivapiana (CHF 1,5 Mio.) sowie die Äufnung verschiedener Spendefonds (CHF 0,2 Mio.).

<b>21. Personalaufwand</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Löhne	53'332'994.40	53'603'367.75
Sozialleistungen	9'868'825.05	9'820'191.75
Personalnebenaufwand	864'815.40	1'077'564.18
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>64'066'634.85</b>	<b>64'501'123.68</b>

Die Entschädigungen an die 11 Stiftungsratsmitglieder (Sitzungsgelder inkl. Spesen) betragen im Berichtsjahr insgesamt CHF 49'250 (Vorjahr CHF 31'250).

<b>22. Waren- und Materialaufwand</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Medizinischer Bedarf	79'797.75	76'767.19
Lebensmittel	1'994'364.66	1'961'063.00
Haushalt	680'576.93	754'845.90
Lehrlingswerkstätten	717'697.39	781'417.59
<b>Total Waren- und Materialaufwand</b>	<b>3'472'436.73</b>	<b>3'574'093.68</b>

<b>23. Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Energie und Wasser	1'238'631.56	1'197'674.11
Betreuung, Schule, Ausbildung	1'808'787.00	1'839'078.58
Mietzinsen	1'461'027.95	1'070'443.45
Kleinanschaffungen	503'985.17	459'255.22
Büro und Verwaltung	1'479'969.25	1'527'697.51
Übriger Sachaufwand	5'739'617.68	2'623'576.49
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>12'232'018.61</b>	<b>8'717'725.36</b>

Der gegenüber dem Vorjahr höhere übrige Sachaufwand ist auf den durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich geforderten Abbau des Schwankungsfonds zurückzuführen.

#### **24. Gewinn aus Tausch/Verkauf Anlagevermögen**

Im Rahmen des im Berichtsjahr erfolgten Immobilienabtauschs zwischen der Stiftung zkj und der Stadt Zürich gab die Stiftung zkj die drei Liegenschaften Florhof, Obstgarten und Sonnenberg ab und erhielt im Gegenzug die drei Grundstücke Fronwaldweg (ZH-Affoltern), Lyrenweg (ZH-Albisrieden) und Tramstrasse (ZH-Oerlikon). Die neu übernommenen Liegenschaften wurden ebenfalls von der ZKB geschätzt. Die durch die ZKB errechneten Werte lagen allesamt unter den Übernahmewerten im Tauschvertrag. Die Aktivierung der Liegenschaften erfolgte daher zum tieferen Wert. Der Restwert der abgegebenen Liegenschaften wurde per 14.05.2013 unter Berücksichtigung der für die Liegenschaft Sonnenberg vorhandenen Rückstellung aufgelöst resp. ausgebucht.

	<b>Fronwaldweg</b>	<b>Lyrenweg</b>	<b>Tramstrasse</b>	<b>Total</b>
Übernahmewert gem. Tauschvertrag	2'090'000.00	3'150'000.00	5'920'000.00	
Wert gem. Schätzung ZKB (2013)	1'660'000.00	1'550'000.00	3'720'000.00	
Wertberichtigung nicht verbucht	-430'000.00	-1'600'000.00	-2'200'000.00	
Aktivierungswert per 14.5.2013	1'660'000.00	1'550'000.00	3'720'000.00	6'930'000.00

	<b>Florhof</b>	<b>Obstgarten</b>	<b>Sonnenberg</b>	<b>Total</b>
Nettobuchwert der abgegebenen Immobilien	6'016'666.67	2'741'333.33	7'346'666.67	-16'104'666.67
Auflösung Rückstellung Liegenschaft Sonnenberg				7'346'666.67
Pauschale Abgeltung der Stadt für den Wertzuwachs der abzugebenden Liegenschaften				5'000'000.00
Gewinn aus Tausch/Verkauf Anlagevermögen				3'172'000.00

#### **25. Offenlegung der Vorsorgeverpflichtungen**

<b>Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000</b>	<b>Über-/Unterdeckung per 31.12.2013</b>	<b>Wirtschaftlicher Anteil zkj per 31.12.2013</b>	<b>Wirtschaftlicher Anteil zkj per 31.12.2012</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	<b>Auf die Periode abgegrenzte Beiträge</b>	<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2013</b>	<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2012</b>
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	5'297	5'240

Die Mitarbeitenden der Stiftung zkj sind bei der Pensionskasse Stadt Zürich gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Dabei handelt es sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten, die in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst werden, in welcher sie entstanden sind. Die Pensionskasse Stadt Zürich weist per 31.12.2013 einen Deckungsgrad von 114.7% (Vorjahr 111.1%) aus. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 19%. Es bestehen somit keine Freien Mittel. Ebenfalls bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

#### **26. Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat**

Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung der Stiftung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat wirksame interne Kontroll- und Steuersysteme eingerichtet. Bei der Bilanzierung und Bewertung trifft der Stiftungsrat Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft. Insgesamt wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung führen könnten.

#### **27. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung 2013 wurde vom Stiftungsrat am 11.04.2014 genehmigt.



## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Be-

urteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Michael Herzog  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Daniel Angst  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 11. April 2014

## Erläuterungen zur Jahresrechnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime

Das Geschäftsjahr 2013 schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 3'013'063.70 ab. Das operative Betriebsergebnis vor dem Jahreserfolg aus der Immobilienrechnung (CHF 3'172'000) weist einen kleinen Verlust von CHF 158'936.30 aus, was 0,15% des Bruttoertrages entspricht.

In der Betriebsrechnung fielen die Kosten rund CHF 2,3 Mio. tiefer aus als budgetiert. Dabei reduzierte sich der Personalaufwand um CHF 0,9 Mio., was insbesondere auf die vorübergehende Platzzahlreduktion von je acht Plätzen in der Villa RA und in der Neumünsterallee und dem damit zusammenhängenden Stellenabbau zurückzuführen ist. Der Sachaufwand war CHF 1,3 Mio. tiefer als geplant. Dies ist die Folge von generell tieferen Kosten auf unterschiedlichen Aufwandpositionen in mehreren Institutionen.

Das Berichtsjahr war aus finanzieller Sicht von zwei Hauptereignissen geprägt: Die Jahresrechnung wurde erstmals nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Die Darstellung des Vorjahres entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, und die Bilanz wurde per 1.1.2013 nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER dargestellt. D.h. es mussten sämtliche Aktiven und Passiven an die Bewertungsvorschriften des neuen Standards angepasst werden, was bei den Immobilien, den Rückstellungen und beim Fondskapital zu Wertveränderungen führte. Netto resultierte daraus ein Aufwertungsbetrag von CHF 4'213'842.72

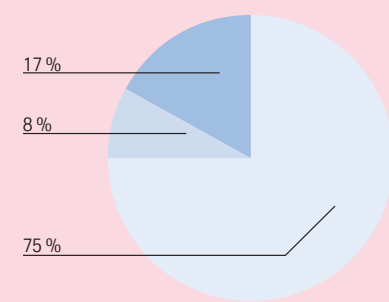
Zudem erfolgte 2013 ein Immobilientausch mit der Stadt Zürich, wobei die Stiftung drei Liegenschaften an die Stadt Zürich zurückgab und im Gegenzug drei neue Grundstücke erhielt. Aus diesem Tauschgeschäft resultierte der bereits erwähnte Gewinn von CHF 3,2 Mio. Zudem erhielt die Stiftung von der Stadt Zürich eine Barabgeltung von CHF 20 Mio. für Neubauten und Sanierungen der bestehenden Liegenschaften, wofür ein entsprechender Fonds gebildet wurde.

Infolge der oben beschriebenen Umbewertung und des Liegenschaftstausches entwickelten sich die Bilanzkennzahlen positiv: Die Anlagevermögensintensität (Anlagevermögen im Verhältnis zum Gesamtvermögen) reduzierte sich von 69% auf 60%, der Fremdfinanzierungsgrad (Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital) sank von 36% auf 19% und der Anteil des Fondskapitals stieg von 3% auf 14%.

Christian Etter  
Leiter Finanzen und Administration

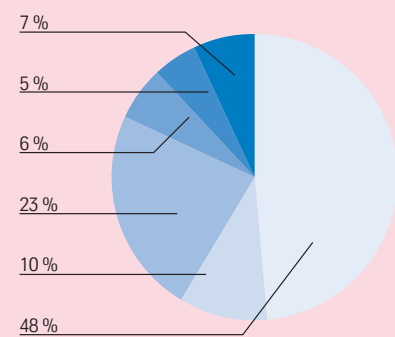
Jahresrechnung der Institutionen	Altenhof	Burghof	Fennergut	Florhof	Gfellergut	Heimgarten	Heizenholz	Intermezzo	Neumünsterallee	Obstgarten	Riesbach	Ringlikon	Rosenhügel	Rötel	Schulinternat Flims	Sonnenberg	Vert.igo	Villa RA	WG Sternen
<b>Bilanz per 31.12.2013</b>																			
<b>Aktiven</b>																			
Umlaufvermögen																			
Flüssige Mittel	7'345	27'472	6'351	6'933	50'367	4'067	21'587	725	3'457	32'824	10'617	1'811	5'118	6'885	8'427	6'548	1'890	22'823	6'803
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	245'921	0	1'149'642	0	249'897	843'736	0	0	533'377	252'068	0	0	836'216	0	0	957'793	0	0	71'660
Forderungen	311'143	1'339'374	236'194	377'357	775'857	801'433	1'550'152	883'936	523'258	608'025	342'995	920'751	724'355	865'718	128'917	266'999	267'534	1'047'505	96'770
Kautionen und Depotgelder	0	0	0	0	25'317	0	39'168	50'556	0	7'344	0	0	70	0	0	0	27'810	2'316	0
Vorräte	0	190'426	0	0	201'782	40'800	42'840	0	0	12'240	9'180	23'256	0	0	22'440	29'682	0	101'184	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	10'946	2'610	0	4'987	871'700	11'857	281'085	64'128	3'165	108'503	717'848	6'542	0	1'576'388	39'780	890	2'355'532	133'698
Anlagevermögen																			
Betriebseinrichtungen	0	51'376	63'514	1'463	90'987	28'799	74'928	0	29'717	54'425	0	33'410	8'689	3'005	19'236	18'230	114'783	37'226	5'510
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aktiven</b>	<b>564'409</b>	<b>1'619'594</b>	<b>1'458'311</b>	<b>385'753</b>	<b>1'399'192</b>	<b>2'590'534</b>	<b>1'740'532</b>	<b>1'216'301</b>	<b>1'153'937</b>	<b>970'091</b>	<b>471'295</b>	<b>1'697'075</b>	<b>1'580'989</b>	<b>875'608</b>	<b>1'755'408</b>	<b>1'319'032</b>	<b>412'907</b>	<b>3'566'585</b>	<b>314'441</b>
<b>Passiven</b>																			
Fremdkapital																			
Verbindlichkeiten	353'834	824'860	362'346	196'590	1'028'932	356'086	706'072	37'331	611'868	276'229	53'958	126'448	52'272	135'917	43'304	58'149	55'509	734'305	177'279
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	0	616'090	0	0	0	0	581'976	1'173'396	0	0	1'198'367	546'154	0	573'930	233'444	0	579'822	470'655	0
Vorauszahlungen	0	113'374	0	0	0	733'977	0	0	0	0	0	0	0	70	1'435'714	0	0	2'038'354	0
Passive Rechnungsabgrenzung	153'157	445'870	269'695	287'045	113'994	642'641	229'182	5'574	367'095	502'409	11'236	442'724	510'478	68'848	67'939	185'486	27'685	215'006	22'885
Eigenkapital																			
Schwankungsfonds	57'318	-386'500	107'130	-105'251	250'000	806'787	253'344	0	108'118	99'886	-797'066	574'799	936'000	0	0	16'940	0	106'568	45'017
Spenden	100	5'900	126'351	7'370	6'266	12'699	37'136	0	66'856	400	4'800	6'950	82'239	109	5'631	334'950	4'160	1'697	10'921
Fonds	0	0	561'555	0	0	38'344	0	0	0	26'000	0	0	0	0	0	723'507	0	0	58'339
<b>Summe Passiven</b>	<b>564'409</b>	<b>1'619'594</b>	<b>1'427'078</b>	<b>385'753</b>	<b>1'399'192</b>	<b>2'590'534</b>	<b>1'807'710</b>	<b>1'216'301</b>	<b>1'153'937</b>	<b>904'924</b>	<b>471'295</b>	<b>1'697'075</b>	<b>1'580'989</b>	<b>778'874</b>	<b>1'786'032</b>	<b>1'319'032</b>	<b>667'176</b>	<b>3'566'585</b>	<b>314'441</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-67'178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65'167</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>96'734</b>	<b>-30'624</b>	<b>0</b>	<b>-254'269</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsrechnung 2013</b>																			
<b>Aufwand</b>																			
Saläraufwand	647'983	4'580'250	1'680'481	1'699'956	4'767'815	4'064'806	6'336'466	1'278'354	1'002'395	2'334'159	1'046'334	3'963'637	2'723'810	3'268'350	1'403'068	1'269'716	1'254'327	7'020'162	551'953
Sozialleistungen	121'837	859'157	295'203	302'353	899'247	766'970	1'123'831	253'363	160'102	395'085	191'826	832'750	575'899	607'427	249'302	205'315	225'688	1'365'327	104'520
Personalnebenaufwand	63'767	366'072	-175'992	-5'478	227'234	56'336	124'328	8'281	132'254	-13'715	85'331	180'878	93'611	72'197	34'671	132'251	32'790	196'245	70'315
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>833'587</b>	<b>5'805'479</b>	<b>1'799'693</b>	<b>1'996'831</b>	<b>5'894'296</b>	<b>4'888'111</b>	<b>7'584'625</b>	<b>1'539'998</b>	<b>1'294'751</b>	<b>2'715'528</b>	<b>1'323'491</b>	<b>4'977'265</b>	<b>3'393'320</b>	<b>3'947'974</b>	<b>1'687'040</b>	<b>1'607'282</b>	<b>1'512'806</b>	<b>8'581'734</b>	<b>726'788</b>
Medizinischer Bedarf	445	26'436	2'147	768	25'452	1'219	6'934	396	896	893	766	1'628	4'723	1'023	215	1'097	264	3'842	653
Lebensmittel	44'358	199'481	71'255	56'455	171'432	106'661	417'628	54'352	40'848	140'436	36'494	117'904	67'779	21'232	48'518	69'932	83'004	214'908	31'432
Haushalt	21'379	79'549	12'670	19'576	31'859	43'428	74'985	45'433	14'137	39'315	20'729	49'700	14'237	126'642	11'405	16'422	47'074	4'494	8'070
Unterhalt und Reparaturen	26'215	269'464	75'992	47'823	221'930	239'980	281'469	58'780	43'064	165'361	30'038	195'672	90'653	125'246	54'147	48'776	49'738	351'574	28'133
Aufwand für Anlagenutzung	59'396	317'421	144'805	137'757	484'213	373'314	724'328	438'577	63'450	387'686	88'643	311'339	304'861	176'014	125'549	190'229	159'782	440'945	21'101
Energie und Wasser	22'493	213'512	23'264	26'412	99'170	84'243	123'729	20'187	19'258	84'091	19'551	68'673	51'571	23'387	32'143	41'491	3'760	225'881	8'070
Betreuung, Schule, Ausbildung	12'140	454'035	28'600	67'948	361'982	133'361	108'541	24'900	40'197	19'791	48'531	99'590	71'750	12'253	31'620	30'556	33'150	219'628	10'202
Büro und Verwaltung	60'256	197'215	110'563	105'630	327'047	211'307	430'703	133'309	86'427	173'429	88'680	210'498	105'010	440'659	96'459	94'801	112'621	425'950	75'298
Aufwand Lehrlingswerkstätten	0	482'635	0	0	188'081	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46'981	0	0
Übriger Sachaufwand	32'221	188'659	57'381	28'823	317'653	70'745	335'477	105'188	34'657	358'762	28'764	98'797	59'092	56'245	43'229	74'907	45'107	153'753	27'500
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>278'902</b>	<b>2'428'408</b>	<b>526'676</b>	<b>491'191</b>	<b>2'228'819</b>	<b>1'264'257</b>	<b>2'503'793</b>	<b>881'123</b>	<b>342'935</b>	<b>1'369'764</b>	<b>362'196</b>	<b>1'153'800</b>	<b>769'676</b>	<b>982'700</b>	<b>443'286</b>	<b>559'296</b>	<b>550'831</b>	<b>2'083'556</b>	<b>206'883</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'112'489</b>	<b>8'233'886</b>	<b>2'326'369</b>	<b>2'488'022</b>	<b>8'123'115</b>	<b>6'152'369</b>	<b>10'088'418</b>	<b>2'421'121</b>	<b>1'637'687</b>	<b>4'085'293</b>	<b>1'685'687</b>	<b>6'131'065</b>	<b>4'162'996</b>	<b>4'930'674</b>	<b>2'130'326</b>	<b>2'166'578</b>	<b>2'063'636</b>	<b>10'665'290</b>	<b>933'672</b>
<b>Ertrag</b>																			
Erträge einweisende Stellen ZH	662'170	2'331'700	1'100'550	1'385'650	3'674'013	3'404'240	4'683'172	1'418'880	482'770	1'573'229	821'800	3'282'600	3'466'377	0	82'295	1'235'790	0	4'236'120	330'200
Erträge einweisende Stellen ausserkantonale	19'635	3'299'050	112'500	71'511	1'606'585	64'550	314'312	100'147	651'850	229'866	90'321	61'648	669'546	12'000	774'899	38'940	0	70'684	223'938
Erträge aus nicht beitragsberechtigten Angeboten	0	46'165	377'973	84'550	1'458	0	1'677'831	136'320	0	1'291'421	7'200	0	0	4'954'611	15'806	0	1'453'537	0	0
Erträge aus Produktion	0	561'246	-4	0	286'482	-81	-1'907	0	-1	-26	-2'922	0	0	-3'607	0	0	284'904	0	-95
Übrige Erträge inkl. Spenden	29'372	276'574	66'343	22'845	121'400	56'261	392'495	6'706	28'932	596'194	23'540	23'310	27'073	64'404	33'895	76'706	70'927	165'904	26'062
Beiträge Kanton ZH	238'382	663'658	447'292	638'427	1'690'393	1'961'601	1'961'932	759'069	474'136	142'442	460'621	2'763'506	0	0	1'192'807	547'473	0	3'420'487	244'404
Beiträge übrige Kantone	0	0	0	0	0	665'798	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2'044'729	0
Beiträge Bund	162'930	1'055'494	252'948	285'039	742'785	0	993'406	0	0	317'335	285'127	0	0	0	0	267'670	0	727'365	109'163
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'112'489</b>	<b>8'233'886</b>	<b>2'357'602</b>	<b>2'488'022</b>	<b>8'123'115</b>	<b>6'152'369</b>	<b>10'021'240</b>	<b>2'421'121</b>	<b>1'637'687</b>	<b>4'150'460</b>	<b>1'685'687</b>	<b>6'131'065</b>	<b>4'162'996</b>	<b>5'027'408</b>	<b>2'099'702</b>	<b>2'166'578</b>	<b>1'809'368</b>	<b>10'665'290</b>	<b>933'672</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-67'178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65'167</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>96'734</b>	<b>-30'624</b>	<b>0</b>	<b>-254'269</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Belegung</b>																			
Total Aufenthaltstage	2'930	13'531	5'085	4'105	18'703	13'792	23'346	8'868	3'449	7'555	2'532	12'375	6'829	5'751	5'493			21'228	2'216
Total Belegung in %	101.7%	94.0%	94.2%	87.7%	79.9%	95.8%	92.6%	82.1%	75.6%	91.2%	70.3%	95.5%	99.3%	99.8%	95.4%			85.9%	76.9%

### Kostenstruktur



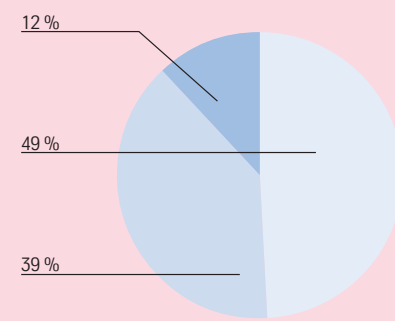
Personalaufwand  
Liegenschaftenaufwand  
Übriger Sachaufwand

### Finanzierung



Versorgertaxen  
Erlöse aus nicht beitragsberechtigten Angeboten  
Betriebsbeiträge Kanton Zürich  
Betriebsbeiträge Bund  
Betriebsbeiträge übrige Kantone, Städte und Gemeinden  
Übrige Einnahmen

### Herkunft der betreuten Kinder und Jugendlichen



Stadt Zürich  
Kanton Zürich (ohne Stadt ZH)  
übrige Kantone

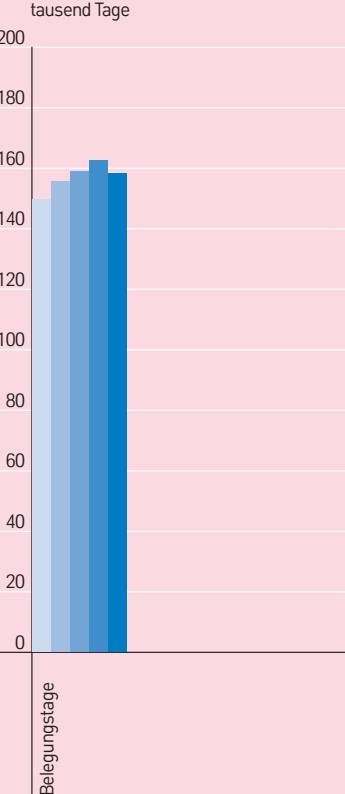
### Spenden 2013

Bäckerei-Konditorei Von Burg, Küsnacht  
Bellezza, Zürich  
Broger Stiftung, St. Gallen  
Brudermann-Trunz Anna Erben, Uster  
Diggelmann Urs, Ostermundigen  
Diggelmann-Egli Armin und Eschgasse Dora, Steg  
Dora Grob Reinhart Stiftung, Winterthur  
Erb Berta, Jona  
Fischer-Wolfisberg Antoinette, Zürich  
Gemeinnütziger Frauenverein, Küsnacht  
Gretel Walter Picard-Weil Stiftung, Zürich  
Günthardt Walter, Küsnacht  
Hersberger Martin, Küsnacht  
Herzig Schaufelberger Elsa, Bern  
Kellenberger Barbara, Langnau am Albis  
Kurt Zuber AG, Küsnacht  
Lopes Ronaldo, Erlenbach  
Otto Fischer AG, Zürich  
Pfeffer H.+B., Steg  
Räber Hanspeter, Zürich  
Real Café Ernst Rickli AG, Uznach  
Reform. Kirchgemeinde Buchs  
Rietberg Montessori-Schule, Zürich  
Rüegg Meier Susanne, Dübendorf  
Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft, Küsnacht  
St. Nikolaus, Küsnacht  
Stehli Harry, Küsnacht  
Swiss Re Foundation, Zürich  
The Association of the Anglican Church, Zürich  
Verein Kinderfasnacht, Küsnacht  
Weber Monika, Zürich  
Wehrli H., Küsnacht  
Winterhalter Gastronom AG, Rüthi  
Wohltätiger Weihnachtsverkauf Müller/Brandenberger, Embrach

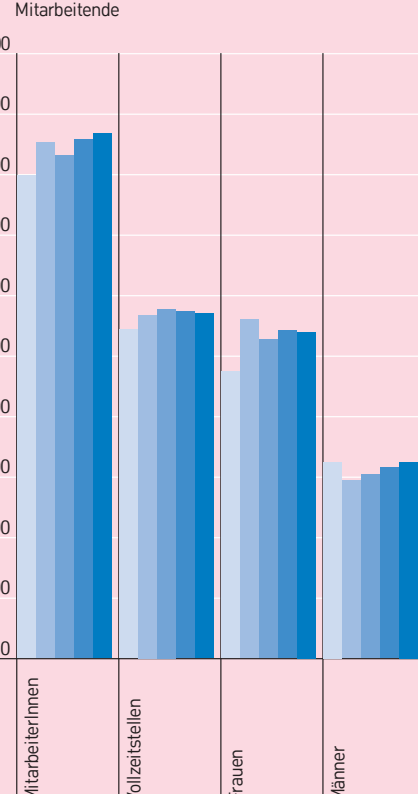
Diverse Bar- und Naturalspenden

Wir danken den vielen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihr Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen. Sie ermöglichen immer wieder Projekte und Aktivitäten, die sonst Wünsche bleiben müssten.

### Belegungstage



### Personalbestand



■ Geschäftsjahr 2013  
■ Geschäftsjahr 2012  
■ Geschäftsjahr 2011  
■ Geschäftsjahr 2010  
■ Geschäftsjahr 2009

### Kurzporträt der Stiftung

#### Stiftungszweck

Unter dem Namen «Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime» besteht im Sinne von Art. 80ff. ZGB eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich.

Die Stiftung zkj bezweckt die Weiterführung der bisher von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von ambulanten, stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbstständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten.

Die Stiftung zkj kann weitere Einrichtungen aufbauen, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben.

#### Anzahl Plätze (Stand 31. Dezember 2013)

Schulheime	150
Wohnheime	125
Jugendheime & Beobachtungsstationen	75
Krisenintervention stationär	23
Mutter & Kind Wohnagogik	14
Jugendwohnungen	61
Tagesbetreuung FEST	21
Krippenplätze	79
Tagessonderschulen	54
Privatschule	8
Berufsvorbereitung	7
Berufsausbildung	24
Beratung	>250 Familien

#### Anzahl Kontrakte und Leistungsvereinbarungen (Stand 31. Dezember 2013)

Sozialdepartement Stadt Zürich	8
Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich	1
Gemeinde Küsnacht	1
Departement Bildung, Kanton Appenzell AR	1
Sozialversicherungsanstalt Kanton Zürich	3

#### Stiftungsrat (Stand 31. Dezember 2013)

Robert Neukomm<sup>1</sup>, dipl. Ing. ETH  
alt Stadtrat Stadt Zürich, Präsident

Ursula Silberschmidt Vecellio<sup>1</sup>  
Unternehmerin, Vizepräsidentin, Zürich

Thomas Bachofen  
Leiter Sozialzentrum Albisriederhaus  
Stadt Zürich

Susanne Bereuter, lic.iur.  
Rechtsanwältin, Uitikon-Waldegg

Urs Berger  
Schulpräsident Zürich Waidberg

Susann Birrer, lic. phil.  
Chefin Infostelle Stadtpolizei Zürich

Hansjürg Diener  
dipl. Bauingenieur ETH, Zürich

Gerold Lauber, lic. iur.  
Stadtrat, Vorsteher Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich

Thomas Manhart<sup>1</sup>, Dr. iur.  
Amtsleiter Amt für Justizvollzug  
Kanton Zürich

Susanna Rusca Speck<sup>1</sup>  
Kantonsrätin, Mitglied der Kommission  
Justiz und öffentliche Sicherheit,  
Sozialpädagogin, Zürich

Bruno Schaefer<sup>1</sup>  
dipl. Wirtschaftsprüfer, Greifensee

Beat Sigg  
Delegierter des Verwaltungsrates der  
Victoria-Jungfrau-Collection AG, Zürich

<sup>1</sup>Mitglied Stiftungsratsausschuss

#### Geschäftsleitung

Theo Eugster  
Geschäftsführer (bis 31.3.2014)

Anna Beck  
Geschäftsführerin (ab 1.5.2014)

Kurt Huwiler, Dr. phil.  
Leiter Angebotsentwicklung  
und Qualitätssicherung

Christian Etter  
Leiter Finanzen und Administration

## Institutionen in der Stadt Zürich

### Altenhof

Sozialpädagogische Wohngruppe für junge Frauen  
Altenhofstrasse 51, 8008 Zürich  
044 422 10 00  
www.altenhof.ch  
Leitung: Suzanne Coendet  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

### Florhof

Krisenintervention für Schulpflichtige  
Florhofgasse 7, 8001 Zürich  
044 251 34 55  
www.florhof.com  
Leitung: Regula Grob  
Gesamtleitung: Beni Kuhn  
(Florhof / Riesbach)

### Gfellergut

Sozialpädagogisches Zentrum  
Stettbachstrasse 300, 8051 Zürich  
043 299 33 33  
www.gfellergut.ch  
Gesamtleitung: Hansueli Zellweger

### Heizenholz

Wohn- und Tageszentrum  
Regensdorferstrasse 200, 8049 Zürich  
044 344 36 36  
www.heizenholz.ch  
Gesamtleitung: Antoinette Haug

### Intermezzo

Tagessonderschule  
Leutschenbachstrasse 71, 8050 Zürich  
044 305 80 30  
www.intermezzo.tagessonderschule.ch  
Gesamtleitung: Kristin Crottogini

### Neumünsterallee

Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche  
Neumünsterallee 16, 8008 Zürich  
044 385 59 60  
www.neumuensterallee.ch  
Leitung: Petra Winkler  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder (bis 19.9.2013)  
Reto Garbini (ab 20.9.2013)  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

### Obstgarten

Sozialpädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene  
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich  
044 368 50 60  
www.obstgarten.org  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

### Riesbach

Krisenintervention für Jugendliche  
Neumünsterstrasse 2, 8008 Zürich  
044 383 64 15  
www.riesbach.com  
Leitung: Thomas Hofmann  
Gesamtleitung: Beni Kuhn  
(Florhof / Riesbach)

### Rötel

Sozialpädagogik für Kinder und Familien  
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich  
044 368 55 11  
www.roetel.ch  
Gesamtleitung: Katharina Hildebrand

### Sonnenberg

Sozialpädagogische Wohngruppen  
Oberer Heuelsteig 15, 8032 Zürich  
044 251 39 93  
www.haus-sonnenberg.ch  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder (bis 19.9.2013)  
Reto Garbini (ab 20.9.2013)  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

### Vert.igo

Schule und Ausbildung  
Bändlistrasse 86, 8064 Zürich  
044 435 10 60  
www.vert.igo.ch  
Gesamtleitung: Martin Guerra

## Institutionen im Kanton Zürich

### Burghof

Pestalozzi-Jugendstätte  
Burghofstrasse 24, 8157 Dielsdorf  
044 854 84 84  
www.burghof.org  
Gesamtleitung: Daniel Kübler (bis 31.7.2013)  
Carmelo Campanello (ab 1.9.2013)

### Fennergut

Kinder- und Jugendheim, Kinderkrippe  
Goldbacherstrasse 16, 8700 Küsnacht  
043 266 70 10  
www.fennergut.ch  
Leitung: Elsbeth Ball  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder (bis 19.9.2013)  
Reto Garbini (ab 20.9.2013)  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

### Heimgarten

Schulinternat  
Rischbergstrasse 5, 8180 Bülach  
044 872 30 60  
www.heimgarten.ch  
Gesamtleitung: Christina Beer (bis 31.3.2013)  
Thomas Wild (ab 1.1.2014)

### Ringlikon

Schulinternat  
Uetlibergstrasse 45, 8142 Uitikon-Waldegg  
044 405 25 25  
www.ringlikon.ch  
Gesamtleitung: Urs Hofmann

### Villa RA

Schulheime Redlikon und Aathal  
Oberredlikonstrasse 2, 8712 Stäfa  
044 928 22 22  
www.villara.ch  
Sackrain 5, 8607 Aathal-Seegräben  
044 933 63 63  
www.villara.ch  
Gesamtleitung: Rita Zbinden

### WG Sternen

Sozialpädagogische Wohngruppe  
Seestrasse 565, 8706 Meilen  
044 923 00 18  
www.wgsternen.ch  
Leitung: Regula Gerber  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

## Institutionen in der übrigen Schweiz

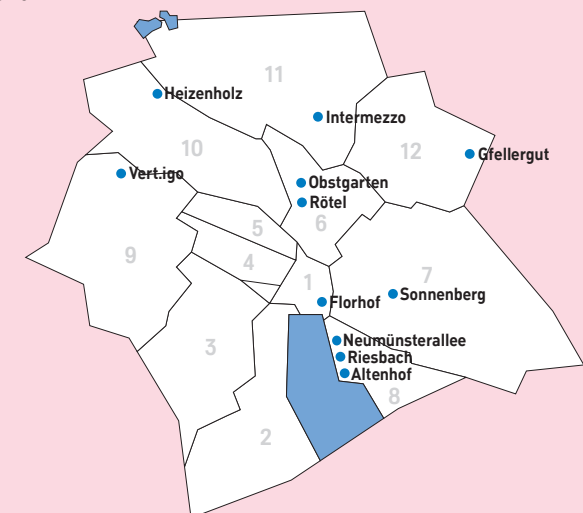
### Rosenhügel

Heilpädagogisches Schulinternat  
Tüfenbergstrasse 24, 9107 Urnäsch  
071 365 68 18  
www.rosenhuegel.ch  
Gesamtleitung: Emil Hüberli

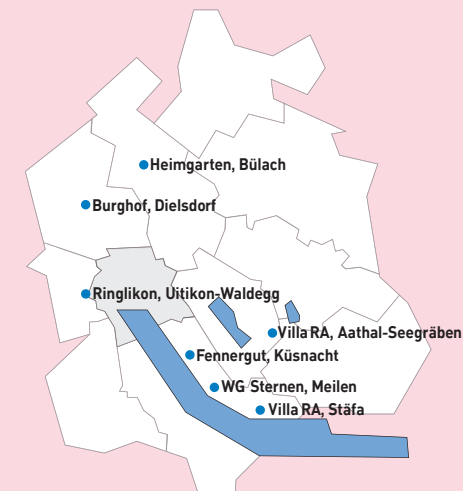
### Schulinternat Flims

Via Sorts Sut 16, 7018 Flims  
081 911 12 69  
www.schulinternatflims.ch  
Gesamtleitung: Gabriela Scherer-Hug

## Stadt Zürich



## Kanton Zürich



## Übrige Schweiz

